

Prüfzeugnis Nr.

21001428-00

Auftraggeber

P & T Technische Mörtel
GmbH & Co. KG
Bataverstraße 84

Auftragsdatum 28.06.2000

41462 Neuss

Eingang der Proben 28.06.2000

Auftrag

Prüfung der Frost-Tausalz-Widerstandsfähigkeit

Probenart

Probenzahl 2 Gebinde á 25 kg

EuroCret Universalspachtel

Beschreibung der Prüfungen bzw. zugrunde liegende Vorschriften

Prüfung auf Frost-Tausalz-Widerstandsfähigkeit nach dem vorläufigen Merkblatt des Bundesverbandes der Deutschen Beton- und Fertigteilindustrie e.V. Bonn. - Überprüfung von Beton-erzeugnissen aus Beton mit dichtem Gefüge für den Straßenbau auf Frost-Tausalz-Widerstandsfähigkeit - Januar 1979.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet im Oktober 2002.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfaßt 4 Seiten

P21001428-00.doc

1 Probenahme

Die Probe wurde durch einen Beauftragten des Auftraggebers am 28.06.2000 in das MPA NRW Dortmund eingeliefert.

2 Angaben des Auftraggebers

Produktbezeichnung: „EuroCret Universalspachtel“

3 Prüfergebnisse

3.1 Probenherstellung

Die Probenherstellung erfolgte im Klimaraum bei Normalklima 20/65 nach DIN 50 014. Zum Herstellen der Mischung wurde die EN 196 Teil 1 - Prüfverfahren für Zement; Bestimmung der Festigkeit (Ausgabe Mai 1995) - benutzt. Zunächst wurde 3 Minuten mit Geschwindigkeitsstufe 1 gemischt, 1 Minute Reifezeit und 1 Minute auf Stufe 1 - Gesamtmischzeit 5 Minuten.

3.1.1 Mischungsverhältnis

Wasser: „EuroCret Universalspachtel“ : 1 : 4,55 in Gew.-Teilen
Wasserfeststoffwert : 0,22

3.2 Prüfung der Frost-Tausalz-Widerstandsfähigkeit

Der EuroCret Universalspachtel wurde wie zuvor beschrieben gemischt und anschließend auf eine 20 Stunden unter Wasser gelagerte Gehwegplatte nach DIN 485 aufgebracht. Die Auftragsstärke betrug 6 mm.

Probenvorbereitung und Prüfung erfolgten nach

**„Vorläufiges Merkblatt“ - Überprüfung von Betonerzeugnissen
aus Beton mit dichtem Gefüge für den Straßenbau auf Frost-
Tausalz-Widerstandsfähigkeit - Januar 1979 - Bundesverband
Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn**

Die Frost-Tausalz-Beanspruchung erfolgte unmittelbar an der glatt gestrichenen Oberfläche nach dem o.a. Merkblatt (siehe Absatz 1.5), das die Salz-Aufstreu-Methode vorschreibt. Hierbei wird eine 3 mm dicke Wasserschicht auf die Prüffläche aufgefroren und durch Aufstreuen von Kochsalz wieder aufgetaut.

Im Alter von 28 Tagen und nach dem Aufkleben der Messrahmen lagerten die Proben 14 Tage im Klimaraum bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. Fünf Tage vor Beginn der Prüfung wurde eine rd. 3 mm dicke Wasserschicht aufgegossen, um zu prüfen ob das Vergussmaterial ausreichend dicht ist.

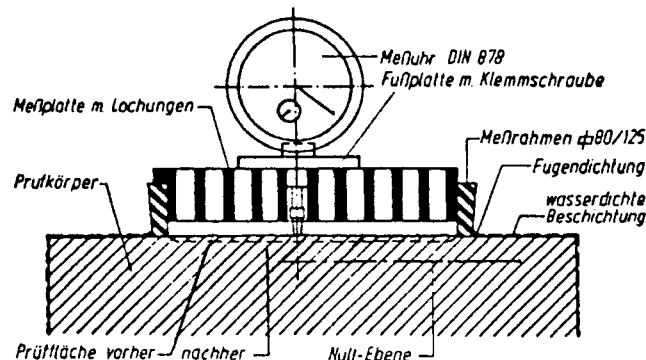
Während der Verweilzeit von 9 Stunden beim Befroren betrug die Temperatur - 17,5° C.

Die Frosteinwirkung wird durch Ausmessen der Oberfläche vor und nach der Befrostung an 50 Messstellen festgestellt.

Die Abwitterungen auf den Prüfflächen infolge Frost-Tausalz-Einwirkung erscheinen als Differenz zwischen dem 1. und 2. Messwert.

Die Messeinrichtung ist aus der nachfolgenden Skizze zu ersehen.

Skizze



Die Ergebnisse der Untersuchung nach 25 Frost-Tausalz-Wechseln und zusätzlicher augenscheinlicher Beurteilung sind nachfolgend tabellarisch aufgeführt.

Ergebnisse und Beurteilung der Frost-Tausalz-Einwirkung

„EuroCret Universalspachtel“

Lfd. Nr. der Probe	Mittlere Abwitterung Σ C/50 Messstellen in mm	Zustand der Prüfflächen (augenscheinliche Beurteilung) nach der Frosttau-Wechsel-Beanspruchung
1	0,04	vorwiegend keine Veränderungen der Prüffläche
2	0,07	
3	0,01	
Sollwert:	$\leq 0,50$	--

Da nur eine geringe Abwitterung vorliegt, erübrigt sich die Feststellung, ob die Prüffläche gleichmäßig oder ungleichmäßig abgewittert ist.

Dortmund, 11.10.2000

Im Auftrag

Ch. Kühr



Dipl.-Ing. Christoph Kühr
 Sachbearbeiter